

Medienmitteilung

Zürich, 14. April 2026

Welt-Asthma-Tag am 5. Mai 2026:

LUNGE ZÜRICH bietet kostenlose Lungenfunktionstests an

Zum diesjährigen Welt-Asthma-Tag am Dienstag, 5. Mai 2026, führt LUNGE ZÜRICH in der Beratungsstelle am Circle kostenlose Lungenfunktionsmessungen durch. In der Schweiz leiden schätzungsweise 5 bis 7 Prozent der Bevölkerung an Asthma. Mit den Messungen soll auf die Wichtigkeit einer frühzeitigen Erkennung von Asthma und anderen Atemwegsproblemen aufmerksam gemacht und Interessierten ein unkomplizierter Lungencheck ermöglicht werden.

Am Welt-Asthma-Tag am 5. Mai 2026 stellt LUNGE ZÜRICH Asthma in den Fokus und bietet kostenlose Lungenfunktionstests in der Beratungsstelle am Circle an. Denn es gilt, je früher eine Lungenerkrankung erkannt wird, desto besser kann sie behandelt werden. Während des Tests erhält man in wenigen Minuten eine Einschätzung über die eigene Lungengesundheit. Bei der kleinen Lungenfunktionsmessung, auch Spirometrie genannt, wird die Funktion und das Volumen der Lunge gemessen. Sind die Werte ausserhalb der Norm, wird eine Kontrolle bei einer ärztlichen Fachperson empfohlen.

Für den Lungenfunktionstest am 5. Mai ist eine vorgängige Anmeldung erforderlich:

[Hier geht's zur Anmeldung.](#)

Wichtig: Ein Lungenfunktionstest sollte nicht durchgeführt werden, wenn eine Operation am Bauch, Brustkorb, Herz oder Kopf weniger als einen Monat zurückliegt. Ebenso sollte nach einer Erkältung oder Grippe ein Zeitraum von mindestens zwei Wochen ohne Beschwerden abgewartet werden, bevor der Test durchgeführt wird.

LuftiBus: ein Präventionsprojekt von LUNGE ZÜRICH

Kostenlose Lungenfunktionsmessungen in der Beratungsstelle werden bei LUNGE ZÜRICH nur zu speziellen Anlässen durchgeführt. Ansonsten ist dafür der LuftiBus, ein Präventionsprojekt von LUNGE ZÜRICH, unterwegs. Der LuftiBus kann von Gemeinden oder Unternehmen gemietet werden. So erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner oder die Mitarbeitenden die Möglichkeit einen Lungenfunktionstest im LuftiBus zu machen. Der Test an sich ist sehr einfach: erst einmal tief Luft holen, das Mundstück (die Spirette) mit dem Mund umschliessen und explosionsartig die Luft auspusten, bis das Gerät stoppt und die Lunge leer ist. Nun wird anhand der Ergebnisse die Durchgängigkeit der Atemwege sowie das Lungenvolumen beurteilt.

LUNGE ZÜRICH

Der aktuelle LuftiBus-Fahrplan zeigt die nächsten Stopps und Daten:

<https://lunge-zuerich.ch/praevention/luftibus/fahrplan/>

Hintergrund zu Asthma

Rund 300 Millionen Menschen weltweit sind betroffen von dieser chronischen, nichtübertragbaren Krankheit. Bei Asthma wird unterschieden zwischen einer allergisch ausgelösten, einer nicht-allergischen und einer gemischtförmigen Art. Während allergisches Asthma oftmals bereits im Kindesalter beginnt, durch Tierhaare oder Pollen ausgelöst, tritt nicht-allergisches Asthma eher bei Erwachsenen auf und wird durch Medikamente, Luftreize oder Infekte verursacht. Asthma äussert sich meist durch ein Druckgefühl auf der Brust, anfallsähnliche Atemnot, trockenem Husten und pfeifenden Atemgeräuschen beim Ausatmen. In der Schweiz leiden schätzungsweise 5 bis 7 Prozent der Bevölkerung an Asthma. Der Welt-Asthma-Tag wurde 1993 von der internationalen Organisation «Global Initiative for Asthma» gegründet, mit dem Ziel, eine schnellere Diagnosezeit, mehr Therapiemöglichkeiten und eine verbesserte Lebensqualität zu fördern.

Asthma lässt sich behandeln

Für Asthma gibt es verschiedene Behandlungsansätze: bei entzündlichem Asthma gehören Kortison-Sprays zur Dauertherapie, während in Notfällen bronchienerweiternde Sprays eingesetzt werden. Bei schweren Verläufen können auch Antikörpertherapien (Biologika) zum Einsatz kommen, die entzündungsfördernde Botenstoffe oder Zellen blockieren und so allergische Reaktionen sowie Entzündungen hemmen. Nebst einer medikamentösen Behandlung ist ein gesunder Lebensstil, regelmässiger Sport (Ausdauer und Kraft), ein rauchfreier Alltag und – sofern möglich – einer Reduktion von Allergenen wichtig. Die Therapie sollte gemeinsam mit einer Lungenärztin oder einem Lungenarzt individuell abgestimmt werden. Mit modernen Behandlungsmöglichkeiten ist trotz Asthma ein aktives und weitgehend beschwerdefreies Leben möglich.

LUNGE ZÜRICH: Hilft. Informiert. Wirkt.

Der Verein Lunge Zürich engagiert sich seit mehr als 100 Jahren für gesunde Lungen und hohe Lebensqualität für Lungenkranke. Er ist der Ansprechpartner für alle Fragen im Bereich Lunge, Lungengesundheit sowie Atmung und erbringt umfassende Dienstleistungen in der Beratung und Betreuung von Menschen mit Lungenkrankheiten wie COPD, Asthma, Tuberkulose oder Schlafapnoe.

Mit seinem Angebot erhält und verbessert der Verein die Lebensqualität von lungenkranken Menschen sowie deren Angehörigen und leistet einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung und Früherkennung von Lungenkrankheiten.

Der Verein Lunge Zürich ist eine Non-Profit-Organisation und tritt unter dem Namen LUNGE ZÜRICH auf. www.lunge-zuerich.ch

Kontakt:

Claudia Binder, Leiterin Kommunikation und Marketing
Telefon 044 268 20 08, media@lunge-zuerich.ch